

Ausschussvorsitzender T. Slenczek
Bgm. Marc Wenzel
AD Amt Probstei
Nachr. Gemeindev. Laboe

**BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN,
Fraktion GRÜNE-Laboe**
gruene-laboe@t-online.de

Fraktionsvorsitzende Anni Kowalski Friedrichstraße 28 24235 Laboe	Fraktionsvorsitzender Martin Opp Friedrichstraße 6a 24235 Laboe
--	--

anniwodarg@yahoo.de opp-laboe@t-online.de

24. Juli 2018

Antrag der Fraktion GRÜNE-Laboe zur Ortsentwicklung Laboe im FA am 21. Aug. 2018

Sehr geehrter Herr Slenczek,
sehr geehrter Herr Wenzel,
sehr geehrter Herr Körber, liebe Frau Grulich,
liebe Kolleg*innen der GV Laboe.

Für die Sitzung des FA am 21. August 2018 beantragt die Fraktion GRÜNE-Laboe den **TOP „Ortsentwicklung Laboe“** und bittet die Mitglieder im Ausschuss um Beratung und Beschlussfassung.

Sachverhalt

Die Gemeindevertretung der letzten Wahlperiode hat in der GV-Sitzung am 19. Juli 2017 das Thema Ortsentwicklung diskutiert.
(Auszug aus der Niederschrift, Seite10:)

Herr Amtsdirektor Körber fasst zusammen, dass nach seinem Eindruck alle Fraktionen im Grunde das gleiche Ziel verfolgen, nämlich das Projekt „Ortsentwicklung Laboe 2030“ zu initiieren. In der Sache sei man sich daher grundsätzlich einig. Er schlägt vor, in Projektbausteinen zu denken, und die Entscheidung über Art und Inhalt von Bürgerbeteiligung sowie die Verfahrensbegleitung von der Entscheidung über die Projektinitiierung als solche zu trennen. Dieser Vorschlag stößt auf Zustimmung.

Die Gemeindevertretung fasst nach kurzer weiterer Diskussion folgenden

Beschluss: Die Gemeindevertretung beschließt, das Projekt „Ortsentwicklung Laboe 2030“ zu initiieren. Die Verwaltung wird beauftragt, eine Leistungsbeschreibung für das Projekt auszuarbeiten und eine Kostenschätzung hierfür vorzulegen.

Stimmberechtigte:	19		
Ja-Stimmen: 18	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 1	Befangen: 0

Im Investitionsprogramm 2018 sind dafür u.a. 13.000€ hinterlegt worden. Als ersten oben erwähnten Projektbaustein schlägt die Fraktion GRÜNE-Laboe nun vor, die Bürgerbeteiligung zu

beraten und eine geeignete Plattform dafür zu finden und zu initiieren. Es sollen Leitlinien einer verbindlichen Bürgerbeteiligung erarbeitet und festgelegt werden. Mögliche Leitmotive sind als Konzeptidee im Anhang zu finden.

Beschlussvorschlag:

Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung die Durchführung eines zeitnahen „Workshops“, um die Rahmenbedingungen einer verbindlichen Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger bei der Erarbeitung eines Ortsentwicklungskonzeptes sicherzustellen.

Finanzielle Auswirkungen: abhängig von externen Beratern/ Art des Workshops

Mögliche Gegenfinanzierung: Haushaltsstelle 6300.96000
„Weiterentwicklung Ortszentrum“

Fraktion GRÜNE-Laboe

ANHANG

Ideen einer verbindlichen Bürgerbeteiligung

- Einwohnerinnen und Einwohnern soll die Beteiligung einen Weg aufzeigen, um sich aktiv an Vorhaben des Gemeinwesens zu beteiligen.
- Die Politik nutzt Bürgerbeteiligung als ein Instrument zur Stärkung der Partizipation und fördert damit die demokratische Grundstruktur.
- Der Verwaltung hilft die Beteiligung, ihre Aufgaben transparenter und bedarfsorientierter zu erfüllen.

1.) Bürger*innenbeteiligung richtet sich an alle Laboe

Alle in Laboe lebenden Menschen sollen die Möglichkeit haben, an den Verfahren der Beteiligung teilzunehmen. Dazu werden zielgruppengerechte Maßnahmen und geeignete Methoden zu Ansprache, persönliche Ansprache zur Information und aufsuchende Beteiligung eingesetzt.

2.) Bürger*innenbeteiligung ist immer ein Dialog auf Augenhöhe

In einem Dialog auf Augenhöhe wird von den Gesprächsteilnehmenden angestrebt, evtl. vorhandene Machtungleichgewichte zwischen Einwohnerschaft, Politik und Verwaltung zu verringern.

3.) Bürger*innenbeteiligung ist verbindlich und verlässlich.

Meinungen und Ideen der Beteiligten werden ernst genommen. Der Umgang mit den Ergebnissen ist so transparent und nachvollziehbar wie möglich. Die in der Leitlinie festgelegten Grundsätze und Regeln der Bürgerbeteiligung sind verbindlich. Alle Beteiligten können sich aufeinander verlassen.

- 4.) Bürger*innenbeteiligung basiert auf Transparenz und frühzeitiger Information.
Die Laboerinnen und Laboer werden frühzeitig, regelmäßig und umfassend über geplante und laufende Vorhaben und die damit verbundenen Beteiligungsmöglichkeiten anhand von Fakten informiert. Hierzu dient auch eine Vorhabenliste. Während der Beteiligung sollen vorhandenen Informationen zum Thema schnell und verständlich aufbereitet, unterschiedliche Perspektiven und Alternativen dargelegt werden.
- 5.) Bürger*innenbeteiligung legt Rechenschaft über Maßnahmen und Ergebnisse ab.
Ergebnisse von Beteiligungen werden kommuniziert und zeitnah umgesetzt. Begleitend legen Politik und Verwaltung Rechenschaft über den Stand der Umsetzung ab. Es wird konkret zurückgespiegelt, aus welchen Gründen bestimmte Entscheidungen getroffen worden sind. Wenn Vorschläge aus dem Beteiligungsprozess nicht übernommen werden können, werden die Gründe dafür benannt.
- 6.) Bürger*innenbeteiligung braucht Ressourcen.
Bürgerbeteiligung erfordert besondere Fähigkeiten und Kompetenzen. Es werden Haushaltsmittel, Zeit und Personal bereitgestellt, um Bürger*innenbeteiligung zu organisieren.
- 7.) Bürger*innenbeteiligung heißt Kommunikation mit wertschätzender Haltung.
Beteiligungsprozesse gelingen, wenn alle Beteiligten offen gegenüber anderen Meinungen sind und Mut für neue Wege mitbringen. Bürger*innenbeteiligung führt das Fachwissen aus der Einwohnerschaft mit dem aus Politik und Verwaltung zusammen. Alle Beteiligten fördern eine kooperative und respektvolle Beteiligungskultur. Das Engagement der Bevölkerung wird gewürdigt. So kann die von Einwohnerinnen und Einwohnern gezeigte Initiative unterstützt werden.
- 8.) Bürger*innenbeteiligung lernt aus Erfahrungen.
Das Lernen aus Beteiligungsprozessen ist eine wichtige Grundvoraussetzung. Deswegen reflektieren die Beteiligten die Verfahren und werten diese aus. Auf Grund der gewonnenen Erfahrungen und Erkenntnisse kann bereits im Prozess umgesteuert werden. So kann zu einer kontinuierlichen Verbesserung der Bürgerbeteiligung beigetragen werden.